

Eckpunkte des Gesundheits-Tarifvertrages erläutert

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tarifkommission von EMG/GdS hat sich am 26. November 2018 mit den Vertretern der DAK-Gesundheit über die bereits kommunizierten Eckpunkte eines Gesundheits-Tarifvertrages ausgetauscht.

Zunächst wurde seitens der DAK-Gesundheit erläutert, was bereits heute und unabhängig von der tariflichen Regelung von der Arbeitgeberseite geleistet wird. Man verwies auf das Angebot „Gymondo“, die bereits angestoßene Intensivierung der betrieblichen Gesundheitsförderung, die inzwischen ausgeschriebene Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen sowie den Plan, die Führungskräfte in Zukunft intensiv zum „gesunden Führen“ schulen zu wollen.

Dazu ergänzend seien die Eckpunkte des Gesundheits-Tarifvertrages gedacht.

EMG/GdS hat in den Gesprächen das geplante externe Beratungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch deren Angehörige ausdrücklich begrüßt. Ein solches Angebot gibt es in der Sozialversicherung bereits bei anderen Trägern und wird nach unserer Erfahrung positiv angenommen und intensiv kommuniziert. Die DAK-Gesundheit hat zu diesem geplanten Angebot inzwischen eine Ausschreibung veranlasst. Sobald über den Anbieter entschieden ist, wird die DAK-Gesundheit die Beschäftigten intensiv über das Angebot und die Inanspruchnahme informieren.

Ebenfalls als uneingeschränkt positiv bewerten wir die Aufnahme des Themas Gesundheit in die Ausbildung bei der DAK-Gesundheit. Konkret wurde uns angekündigt, dass die Auszubildenden zukünftig in vier Modulen zu jeweils vier Stunden zu verschiedenen gesundheitsrelevanten Themen geschult werden, was auch ein externer Anbieter übernehmen soll.

Die Förderung der Nutzung von Firmen-Fitness-Portalen mit einem Gesundheitspass, der in der Basis einen Zuschuss von 120 Euro mit zwei weiteren Stufen mit einer maximalen Leistung von 360 Euro vorsieht, tragen wir ebenfalls mit. Geplant ist, dass jeder Mitarbeiter die zur Verfügung gestellten Mittel direkt bei den Anbietern, die zu dem ausgewählten Firmen-Fitness-Portal gehören, einlösen können, damit diese dann die in Anspruch genommenen Leistungen direkt mit der DAK-Gesundheit abrechnen. Auch dies tragen wir grundsätzlich als gute Arbeitgeberleistung mit.

Dennoch bleibt abzuwarten, ob hier mehr als nur „Mitnahmeeffekte“ generiert werden und ob es tatsächlich gelingt, in allen Regionen möglichst gleichmäßig attraktive Angebote über ein solches Portal zur Verfügung zu stellen. Zudem haben wir der Arbeitgeberseite zu bedenken gegeben, dass die Kolleginnen und Kollegen, die im privaten Umfeld etwas für ihre Gesundheit tun, dafür aber keine Unterstützung abrechnen können, sich vielleicht benachteiligt fühlen.

Eher kritisch haben wir die Einrichtung eines Fonds für das betriebliche Gesundheitsmanagement bewertet. Es bleibt abzuwarten, ob mit den vorgesehenen fünf Euro pro Mitarbeiter in den einzelnen Dienststellen und in Abstimmung mit den Personalvertretungen sinnvolle Angebote und Veranstaltungen zu bewältigen sind. Trotzdem gilt es natürlich zu würdigen, dass der Arbeitgeber DAK-Gesundheit grundsätzlich bereit ist, Aktivitäten und Initiativen vor Ort zu fördern und dafür auch einen Zuschuss zu gewähren.

Sehr kritisch haben wir angemerkt, dass die Themen Demografie, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die in der Gesundheitsbefragung klar zum Ausdruck gekommene Belas-

tungssituation im Gesundheits-Tarifvertrag bislang gar nicht vorkommen.

Dazu haben wir Forderungen und Vorschläge präsentiert. Und auch die Arbeitgeberseite ist nach unserer Einschätzung in die Gespräche über einen Gesundheits-Tarifvertrag eingestiegen, um auch für diese Aspekte tarifliche Lösungen anzustreben. Aus Sicht von EMG/GdS sind die Eckpunkte des Gesundheits-Tarifvertrages deshalb nur ein Einstieg.

GdS **Wir kommt weiter**



EMG e.V.
Dreifaltigkeitsstraße 14 a
40625 Düsseldorf

Fax: 0211-52038384

Beitrittserklärung: Ich beantrage die Mitgliedschaft in der EMG e.V. Ersatzkassen Mitarbeiter-Gemeinschaft (Sitz Stuttgart). Die Satzung des Vereins EMG e.V. erkenne ich in vollem Umfang an.

Ab _____ (in der Regel zum Monatsbeginn)

Gleichzeitig erkläre ich meinen Beitritt zur GdS-Gewerkschaft der Sozialversicherung im Rahmen der zwischen der GdS und EMG vereinbarten Bedingungen siehe www.emg-online.com.

Name/Vorname: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ DAK-Gesundheit seit: _____

Dienststellen Nr.: _____ Name der Dienststelle: _____

Tätigkeit: _____ Tel.dienstl.: _____ Tel.privat: _____

E-Mail dienstlich: _____ E-Mail privat: _____

Ich möchte bei EMG/GdS Mitglied werden, bitte ankreuzen:

- Ich bin Angestellte/r, mein EMG/GdS Beitrag beträgtEuro, das sind 0,75 % meiner Bruttobezüge
- Ich bin Auszubildende/r, monatlich 2,50 € (wenn ja, bis wann)
- Während der Elternzeit/ Familienphase sowie während Zeiten des Grundwehr- oder Zivildienstes werden auf Antrag keine Beiträge erhoben.

Ich bin _____ vom _____ bis _____

Beitragszahlung

Meine Beiträge können von folgendem Konto monatlich per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____

BIC: _____

Sondervereinbarung

Ich war bereits Mitglied einer Gewerkschaft. Ich bitte um Aussetzung der Beitragszahlung an EMG e.V. bis zum Ablauf der Kündigungsfrist bei dieser Gewerkschaft (in der Regel drei Monate zum Quartalsende) am _____
Ich war Mitglied vom _____ bis _____. EMG und GdS verpflichten sich, persönliche Daten nur für interne Zwecke zu verwenden. Eine darüber hinausgehende Weitergabe ist ausgeschlossen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

geworben durch :.....